



Presse

1988

STRAELENER BLICKPUNKT
MÄRZ 1988

TTC Straelen/ Herongen organisierte Meisterschaften prächtig

Junger Verein im Tischtennis-Fieber

Straelen - Rund 60 Mitglieder des TTC Straelen/ Herongen waren ein Wochenende lang voll im Einsatz: Der Westdeutsche Tischtennis-Verband hatte zu seiner jährlichen Spitzenveranstaltung in die Straelener Stadthalle geladen.

Am ersten Tag der Wettbewerbe, als 120 Teilnehmer, eine große Zahl von Betreuern und über 400 Zuschauer gleichzeitig in der Halle waren, hatte der Veranstalter das Schild „Ausverkauft“ schon zurechtgelegt. Großer Zuspruch aus vielen Teilen Westdeutschlands, aber auch der TT-Sportler des Kreises Kleve und der angrenzenden Städte sorgten für eine spannende Tischtennis-Atmosphäre. Schnell vergessen war das (krankheitsbedingte) Ausbleiben der neuen Superstars Roßkopf/ Fetzner (Borussia Düsseldorf), die durch ihre Mannschaftskameraden Wosik (er errang

zwei westdeutsche Titel) und Borsos bestens vertreten wurden.

Fleißige Hände hatten sich am Umbau für den zweiten Tag beteiligt und die Tischzahl reduziert. Für den Endspiel-Nachmittag wurde in der nur 30minütigen Mittagspause der notwendige Endspicltisch mit einer „Tribüne“ im Innenraum unmittelbar an der Box aufgebaut. Diese „Nähe zu den Großen“ des Tischtennisportes war denn auch das besondere Erlebnis bei diesen Meisterschaften.

Daß gleichzeitig die Aktiven die erforderliche Ruhe während der Wettkämpfe hatten, stellten die Teilneh-

mer fest. Es wurden bereitwillig Autogramme für die Jugend geschrieben.

Am Ende konnte Otto Weber seinen Mannen danken, die sonst kaum erwähnt werden, aber um so mehr zum Gelingen beigetragen haben: 40 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, der Mann mit dem Maßband, Matthias Bergers, der auch für den Aufbau verantwortlich zeichnete, Heinz Jansen im Kassen- und Eingangsbereich, Werner Claaßen beim Ergebnisdienst und Heinz Mergel im Ordnungsbereich und der Aktivenbetreuung.



Ein imposantes Bild bot die Straelener Stadthalle bei den Westdeutschen Tischtennis-Meisterschaften; Matthias Bergers hatte zentimetergenaue Maßarbeit geleistet.

Landesliga, Gruppe B

TTVg. WRW Klee II - TV Bruckhausen	9:5
BW Geldern-Veert - DJK Rh. VFS Klee	4:9
Straelen-Herongen - Post BW Duisburg	0:9
TTC Ol. Hamborn - TuS 08 Rheinberg II	7:9
Hülser SV - BSV Wesel-Flüren	2:9
Sterkrade-Nord II - TTF Neukirchen	2:9
1. (1) DJK Rh. VFS Klee	15 13 1 1 132:58 27:3
2. (2) Post BW Duisburg	15 12 1 2 128:75 25:5
3. (3) BSV Wesel-Flüren	15 11 1 3 125:78 23:7
4. (4) TuS 08 Rheinberg II	15 10 1 4 118:87 21:9
5. (6) TTF Neukirchen	15 9 0 6 105:93 18:12
6. (5) TV Bruckhausen	15 7 2 6 112:105 16:14
7. (7) TTC Ol. Hamborn	15 7 1 7 113:101 15:15
8. (9) TTVg. WRW Klee II	15 5 1 9 93:110 11:19
9. (8) BW Geldern-Veert	15 5 0 10 81:113 10:20
10. (10) Hülser SV	15 4 0 11 76:112 8:22
11. (11) Straelen-Herongen	15 2 1 12 58:126 5:25
12. (12) Sterkrade-Nord II	15 0 1 14 53:134 1:29

Damen-Bezirksklasse

TTC Schaephuysen - AW Kref.-Oppum	8:1
SV Menzelen - TTC Kranenburg II	* 1:8
Straelen-Herongen - Anrather TK RW	6:8
GSV Moers - TTC Geldern-Veert II	8:6
TS 1872 Krefeld - WRW 31 Klee IV	verlegt
1. (2) Anrather TK RW	14 12 0 2 104:61 24:4
2. (1) WRW 31 Klee IV	13 10 3 0 101:57 23:3
3. (3) TS 1872 Krefeld	12 8 2 2 83:51 18:6
4. (4) TTC Geldern-Veert II	14 7 2 5 95:72 18:12
5. (6) TTC Kranenburg II	14 7 1 6 94:75 15:13
6. (5) Straelen-Herongen	13 5 4 4 86:73 14:12
7. (8) TTC Schaephuysen	14 6 2 6 81:80 14:14
8. (7) TTV Eiten	13 6 1 6 82:70 13:13
9. (9) GSV Moers	13 4 1 8 75:86 9:17
10. (10) AW Kref.-Oppum	14 1 0 13 26:106 2:26
11. (11) SV Menzelen	14 0 0 14 16:112 0:28

1. Kreisklasse

TTC Kapellen 3 - Str.-Herongen 2	0:9
TTV SW Uedem - TTF Winnekendonk	3:9
TSV Weeze 2 - SV Walbeck 4	8:8
TTC Kellen - BW Niedermörnter	9:7
VfL Nierswalde 2 - TTVg. WRW Klee 5	9:4
Post SV Klee - TTV Eiten 2	7:9
1. (1) TTF Winnekendonk	15 12 0 3 120:62 24:6
2. (2) SV Walbeck 4	15 10 3 2 122:77 23:7
3. (3) TSV Weeze 2	15 10 2 3 120:77 22:8
4. (4) TTC Kellen	15 10 1 4 120:91 21:9
5. (7) VfL Nierswalde 2	15 8 2 5 108:103 18:12
6. (5) TTV SW Uedem	15 7 2 6 105:90 16:14
7. (6) BW Niedermörnter	15 7 2 6 106:92 16:14
8. (8) Str.-Herongen 2	15 6 3 6 103:96 15:15
9. (9) TTV Eiten 2	15 5 2 8 85:118 12:18
10. (10) TTC Kapellen 3	15 3 0 12 61:126 6:24
11. (11) Post SV Klee	15 2 1 12 83:124 5:25
12. (12) TTVg. WRW Klee 5	15 1 0 14 54:127 2:28

Jugend-Bezirkskl., Mädchen

TTVg. Klee/Brienen - DJK Klee I	0:8
SV Walbeck - TTC Kranenburg	verlegt
TTV St. Hubert - WRW Klee I	8:1
PSV Kamp-Lintfort - TTV Eiten	6:8
1. (2) TTV St. Hubert	12 10 1 1 93:29 21:3
2. (1) SV Walbeck	11 9 2 0 86:34 20:2
3. (3) TTV Eiten	12 8 1 3 77:61 17:7
4. (4) WRW Klee I	11 6 2 3 71:52 14:8
5. (5) TTC Kranenburg	10 6 0 4 58:48 12:8
6. (6) DJK Klee I	11 3 2 6 51:63 8:14
7. (7) PSV Kamp-Lintfort	12 2 2 8 55:88 6:18
8. (8) Straelen-Herongen	11 1 2 8 42:78 4:18
9. (9) TTVg. Klee/Brienen	12 0 0 12 18:96 0:24

Tischtennis - Landesliga

Keine Siege

GELDERLAND. Beide Gelderländer Vertreter mußten sich mit Spitzenmannschaften auseinandersetzen und kamen erwartungsgemäß über Niederlagen nicht hinaus.

BW Veert - DJK Klee 4:9

Mit nur fünf Akteuren und dann noch ohne die Stammspieler Fleuren und Voßnacke standen die Gelrianer gegen den Tabellenführer auf verlorenem Posten. Dennoch zog man sich achtbar aus der Affäre. Nach einem 1:1 in den Eingangsdoppeln gelang Pousen die 2:1-Führung der Gastgeber, die aber durch das Fehlen des 6. Spielers ausgeglichen wurde. Jetzt zogen die Gäste auf 8:2 davon. Dann konnten sich Nohn und Schleich in schönen und spannenden Spielen gegen ihre Klever Kontrahenten durchsetzen und auf 4:8 verkürzen. Eine weitere Ergebnisverbesserung hatte dann noch Schindler auf dem Schläger, doch er mußte sich zweimal knapp in der Verlängerung geschlagen geben.

Herongen - SV Duisburg 0:9

Eine herbe Niederlage handelten sich die Straelener gegen Duisburg ein. Dabei hatte es in den Eingangsdoppeln zunächst den Anschein, als ob man mit den Gästen mithalten könnte, denn die Straelener konnten beide ersten Sätze gewinnen. Doch in der Folgezeit dominierten die Duisburger, die dann auch mit 2:0 in Führung gingen. Auch in den weiteren Spielen zeigten sich die Gäste überlegen und machten deutlich, daß die Spielstärke der Gastgeber in dieser Partie nicht ausreichte. Insgesamt konnte Straelen durch Weber und Claaßen nur noch je einen Satz gewinnen. -dico-

Tischtennis — Landesliga

Veert mit großer Leistung

GELDERLAND. Zwei Überraschungen gab es an diesem Spieltag: Spitzenreiter DJK Kleve bezog seine erste Saisonniederlage, und Geldern-Veert besiegte überraschend den Favoriten Rheinberg II, der damit einen entscheidenden Dämpfer im Kampf um den zweiten Tabellenplatz erlitt.

Veert — Rheinberg II 9:4

Mit einer großartigen Leistung wartete BW Geldern-Veert gegen den Tabellenfünften auf, der als Favorit in diese Begegnung gegangen war. Den Grundstein zu diesem tollen Erfolg konnte man schon in den Eingangsdoppeln legen, die eine 2:0-Führung einbrachten. Klein erhöhte dann auf 3:0, doch trotz guten Spiels konnte Pousen das 3:1 nicht verhindern. Dadurch ließen sich die Gastgeber aber nicht aus der Bahn werfen. Nohn und Schlebusch, der sich in einer Superform befand, sowie Fleuren schraubten den Gelderner Vorsprung auf 6:1. Dann kamen die Gäste noch einmal auf, und mit Siegen über Schindler, Klein und Pousen verkürzten sie auf 6:4. Nohn und Schlebusch gelang dann

der entscheidende Durchbruch. Sie besorgten das 8:4. Den Schlüsselpunkt unter eine geschlossene Mannschaftsleistung setzte Fleuren mit einem Sieg gegen den ehemaligen Walbecker Spitzenspieler Drobeck. Nohn, Schlebusch und Fleuren waren mit je zwei Einzelsiegen die Garanten für den Gelderner Erfolg.

Herongen — GW Flüren 3:9

Die Gäste wurden in Straelen ihrer Favoritenrolle gerecht, denn sie verfügten über die weitaus größeren spielerischen Möglichkeiten. Die Eingangsdoppel waren noch hart umkämpft. Hier besaßen die Gäste das notwendige Quentchen Glück, so daß sie beide Doppel in der Verlängerung des dritten Satzes für sich entscheiden konnten. Bei Siegen von Schlobinski und Weber konnte man bis zum 2:4 diesen Rückstand halten, doch dann zogen die Gäste unaufhaltsam davon. Beim 2:7 gelang dann Schlobinski sein zweiter Sieg, womit er noch auf 3:7 verkürzen konnte, doch mehr gab es für die Blumenstädter nicht zu holen. Zu souverän spielten die Gäste diesmal auf.

-dico-

TT-Kreisklasse

Weeze ohne Probleme

GELDERLAND. Gegen den Tabellenletzten WRW aus Kleve wurden die zweite Weezer Mannschaft ihrer Favoritenstellung gerecht. Nach einem 2:0 in den Eingangsdoppeln gingen die Weezer bei einer Niederlage von B. Kruse mit 7:1 in Führung, ehe die Gäste mit Siegen über Drießen und abermals B. Kruse auf 7:3 verkürzen konnten. Der klare 9:3-Erfolg aber geriet dadurch nicht mehr in Gefahr.

Kapellen III — Walbeck IV 1:9

Keine Probleme hatten die Walbecker in Kapellen, wo man gleich mit 4:0 in Führung gehen konnte. Dann mußte Hebinck gegen Bollen den Kapellener Ehrenpunkt zulassen. In der Folgezeit hatten Harnasch und Wolters einige Mühe, ihre Spiele in die Heimat zu bringen, so

daß Kapellen durchaus die Möglichkeit zu einer Ergebniskorrektur hatte. Am verdienten Erfolg der Walbecker aber gibt es nichts zu deuteln.

Herongen II — Winnekend. 4:9

Die Straelener konnten an der Tabellenspitze nicht das Zünglein an der Waage spielen und ihren Hinspielerfolg nicht wiederholen. Bis zum 3:3 konnte man die Partie offen gestalten, dann gingen die Gäste im mittleren Paarkreuz, das in dieser Partie unbesiegbar war, mit 5:3 in Front. Bis zum 4:6 konnten die Gastgeber diesen Abstand halten, doch dann ließen die Winnekendonker nichts mehr anbrennen. Damit hat Winnekendonk seine Tabellenführung erfolgreich verteidigt.

-dico-

Landesliga, Gruppe 8

TV Bruckhausen — DJK Rh. VIS Kleve	9:7
TTVg. WRW Kleve II — Post BW Duisburg	6:9
BW Geldern-Veert — TuS 08 Rheinberg II	9:4
Straelen-Herongen — BSV Wesel-Flüren	3:9
TTC Ol. Hamborn — Sterkrade-Nord II	9:2
Hüser SV — TTF Neukirchen	1:9
1. (1) DJK Rh. VIS Kleve	13 11 1 1 114:52 23:3
2. (2) Post BW Duisburg	13 10 1 2 110:71 21:5
3. (3) BSV Wesel-Flüren	13 9 1 3 107:69 19:7
4. (4) TuS 08 Rheinberg II	13 8 1 4 100:76 17:9
5. (5) TV Bruckhausen	13 7 2 4 100:87 16:10
6. (6) TTC Ol. Hamborn	13 7 1 5 99:83 15:11
7. (7) TTF Neukirchen	13 7 0 6 87:84 14:12
8. (8) BW Geldern-Veert	13 5 0 8 73:95 10:16
9. (9) TTVg. WRW Kleve II	13 4 1 8 82:96 9:17
10. (10) Hüser SV	13 3 0 10 65:99 6:20
11. (11) Straelen-Herongen	13 2 1 10 52:108 5:21
12. (12) Sterkrade-Nord II	13 0 1 12 47:116 1:25

In der Tischtennis-Kreisklasse

Spannender Zweikampf

GELDERLAND. An der Tabellenspitze der 1. Kreisklasse geht der Zweikampf zwischen Winnekendonk und Walbeck IV weiter, denn nach dem Walbecker Punktverlust sind beide Mannschaften wieder punktgleich.

Walbeck IV – Herongen II 8:8

Den Erfolg der Hinrunde konnte der SV Walbeck IV nicht wiederholen. In einer jederzeit spannenden Partie gerieten die Gastgeber nach einer 2:1-Führung mit 2:5 in Rückstand, doch in einem enormen Zwischenspurt konnte man sich mit 6:5 die Führung zurückerobern.

Beim Stande von 7:7 mußten schließlich die Schlußdoppel entscheiden. Während Harnasch/Slooten das Walbecker 8:7 besorgten, mußten sich Tepest/Wolters im dritten Satz knapp geschlagen geben, so daß man sich mit einem gerechten Unentschieden trennte.

Leuken und Slooten waren bei Walbeck je zweimal erfolgreich, während bei den Gästen Booten ohne Niederlage blieb.

Elten II – Winnekendonk 1:9

Keinerlei Probleme hatte Winnekendonk in Elten, wo die Gastgeber mit drei Ersatzleuten und nur mit fünf Akteuren antraten. So hatte Elten gegen das starke Spitzenteam aus Winnekendonk nicht die Spur einer Chance. Lediglich der Winnekendonker Breuer mußte sich einmal geschlagen geben und somit den Ehrenpunkt der Gastgeber zulassen.

Niederm. – Kapellen III 9:0

Arg unter die Räder kam Kapellen III in Niedermörmter. Die Gastgeber zeigten sich in allen Belangen überlegen und ließen nicht einmal den Ehrenpunkt für Kapellen zu.

SV Kleve – Weeze II 3:9

In überzeugender Manier revanchierte sich der TSV Weeze für die Hinspielniederlage. Bis zum 3:2 konnten die Gastgeber noch mithalten, dann setzte sich Weeze endgültig ab und baute die Führung auf 8:2 aus. Haaken mußte dann zwar noch das 8:3 zulassen, doch Schnepfel machte dann endgültig alles klar.

1. Kreisklasse

VIL Nierswalde 2 – TTC Kallen	8:8
Post SV Kleve – TSV Weeze 2	3:9
TTVg. WRW Kleve 5 – TTV SW Uedem	2:9
BW Niedermörmter – TTC Kapellen 3	9:0
SV Walbeck 4 – Str.-Herongen 2	8:8
TTV Elten 2 – TTF Winnekendonk	1:9
1. (2) TTF Winnekendonk	12 9 0 3 93:53 18:6
2. (1) SV Walbeck 4	12 8 2 2 96:68 18:6
3. (3) TSV Weeze 2	12 8 1 3 94:63 17:7
4. (4) TTV SW Uedem	12 7 2 3 97:63 16:8
5. (5) TTC Kallen	12 7 1 4 93:81 15:9
6. (7) BW Niedermörmter	12 6 2 4 87:69 14:10
7. (6) VIL Nierswalde 2	12 6 2 4 83:83 14:10
8. (8) Str.-Herongen 2	12 5 2 5 82:79 12:12
9. (9) TTV Elten 2	12 3 1 8 59:96 7:17
10. (10) TTC Kapellen 3	12 3 0 9 58:99 6:18
11. (11) Post SV Kleve	12 2 1 9 68:97 5:19
12. (12) TTVg. WRW Kleve 5	12 1 0 11 45:100 2:22

Landesliga, Gruppe 8

Hülser SV – TTC Ol. Hamborn	5:9
Sterkrade-Nord II – Straelen-Herongen	4:9
BSV Wesel-Flüren – BW Geldern-Veert	9:4
TuS 08 Rheinberg II – TTVg. WRW Kleve II	9:6
Post BW Duisburg – TV Bruckhausen	9:5
TTF Neukirchen – DJK Rh. VFS Kleve	4:9
1. (1) DJK Rh. VFS Kleve	12 11 1 0 107:43 23:1
2. (2) Post BW Duisburg	12 9 1 2 101:65 19:5
3. (3) BSV Wesel-Flüren	12 8 1 3 98:66 17:7
4. (4) TuS 08 Rheinberg II	12 8 1 3 96:67 17:7
5. (5) TV Bruckhausen	12 6 2 4 91:80 14:10
6. (7) TTC Ol. Hamborn	12 6 1 5 90:81 13:11
7. (6) TTF Neukirchen	12 6 0 6 78:83 12:12
8. (8) TTVg. WRW Kleve II	12 4 1 7 76:87 9:15
9. (9) BW Geldern-Veert	12 4 0 8 64:91 8:16
10. (10) Hülser SV	12 3 0 9 64:90 6:18
11. (11) Straelen-Herongen	12 2 1 9 49:99 5:19
12. (12) Sterkrade-Nord II	12 0 1 11 45:107 1:23

Damen-Bezirksklasse

TS 1872 Krefeld – GSV Moers	8:6
Falken Rheinkamp – Straelen-Herongen	ausgef.
WRW 31 Kleve IV – SV Menzelen	8:1
TTC Geldern-Veert II – TTC Schaeephuyzen	7:7
Anrather TK RW – AW Kref.-Oppum	8:3
TTV Elten – TTC Kranenburg II	5:8
1. (1) WRW 31 Kleve IV	12 10 2 0 94:46 22:2
2. (2) TS 1872 Krefeld	12 9 2 1 89:47 20:4
3. (3) Anrather TK RW	12 10 0 2 88:52 20:4
4. (4) Straelen-Herongen	11 6 3 2 75:51 15:7
5. (5) TTC Geldern-Veert II	12 8 2 4 81:59 14:10
6. (6) TTC Kranenburg II	12 6 1 5 80:64 13:11
7. (8) TTC Schaeephuyzen	12 5 2 5 67:65 12:12
8. (7) TTV Elten	12 5 1 6 74:68 11:13
9. (9) GSV Moers	12 4 1 7 70:76 9:15
10. (10) AW Kref.-Oppum	12 2 0 10 39:84 4:20
11. (11) SV Menzelen	12 1 0 11 22:94 2:22
12. (12) Falken Rheinkamp	11 0 0 11 25:88 0:22

Der TTC Straelen-Herongen brauchte nicht anzutreten, da Rheinkamp seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hat.

Tischtennis-Landesliga

Sieg und Niederlage am Wochenende

GELDERLAND. Einen Sieg und eine Niederlage gab es zum Rückrundenauftakt für die Geldeländer Vereine in der Landesliga. Während Geldern-Veert mit 4:9 die Segel streichen mußte, wahrte TTC Straelen-Herongen mit einem 9:4-Sieg seine theoretische Chance auf den Klassenerhalt.

GW Flüren – BW Veert 9:4

Ohne Schindler und Voßnacke hatte sich Geldern-Veert in Flüren nicht viel ausgerechnet. Dennoch konnte man sich recht gut in Szene setzen, doch es fehlte das berühmte Quentchen Glück, das ein besseres Abschneiden verhinderte. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln gingen die Gastgeber zwar mit 3:1 in Führung, die aber durch das obere Mannschaftsdrittel der Gäste wettgemacht werden konnte. Nohn und Schlebusch glichen zum 3:3 aus. Knappe Niederlagen ließen die Geldeländer in der Folgezeit ins Hintertreffen geraten, so daß die Gastgeber mit 7:3 in Führung gehen konnten. Dann

war es wieder Schlebusch, der noch einmal verkürzen konnte, doch das sollte dann auch die ganze Ausbeute bleiben.

Sterkrade II – Herongen 4:9

Ihren Hinspielerfolg konnten die Straelener auch in Sterkrade wiederholen. Im Duell der Kellerkinder legten die Gäste mit dem Gewinn beider Eingangsdoppel den Grundstein zum späteren Sieg. Diesen 2:0-Vorsprung konnte man in der Folgezeit auf ein beruhigendes 6:0 ausbauen. Erst dann konnten die Gastgeber den Straelener Siegesmarsch vorübergehend stoppen, denn es gelang ihnen, auf 2:6 zu verkürzen. Doch zu einer Wende reichte es nicht mehr. Beim Stande von 8:4 stellte Brusten mit seinem Sieg den Straelener Erfolg endgültig sicher. Beste Spieler bei Straelen waren Jansen und Schlobinski mit je zwei Einzelsiegen. Damit haben die Blumenstädter zumindest theoretisch noch die Chance zum Klassenerhalt.

-dico-

Die neuen Aufstellungen

RHEINISCHE POST Mittwoch, 6. Januar 1988

Im Februar ein Leckerbissen für Tischtennis-Fans:

Westdeutsche Meisterschaften in der Straelener Stadthalle

STRAELEN. Der erste Tischtennis-Knüller des neuen Jahres findet in Straelen statt: In der Stadthalle des Ortes tritt am 20. und 21. Februar fast die gesamte bundesdeutsche TT-Elite an, um die westdeutschen Meister im Einzel, Doppel und gemischten Doppel zu ermitteln.

Als Ausrichter beauftragte der veranstaltende Westdeutsche Tischtennis-Verband den noch jungen und rührigen TT-Club Straelen/Herongen, der sich bereits seit Wochen intensiv um die Vorbereitung des Großereignisses kümmert.

Sportliche Glanzlichter werden an den beiden Tagen sicherlich die frischgekrönten Olympia-Teilnehmer Roßkopf und Nollen setzen. Auch die Weltmeisterschafts-Viertelfinalisten

Wosik und Fetzner, ebenfalls Nationalspieler, die auch in der Europaliga mitspielen, werden am vorletzten Februar-Wochenende in der Straelener Stadthalle die Schläger schwingen.

Die technischen Voraussetzungen (Beleuchtung, Hallenmaße etc.) wurden vom Verband bereits als „meisterchaftstauglich“ eingestuft; Probleme sieht der ausrichtende Verein bei der Schiedsrichterfrage. Der TTC Straelen dürfte auf die Unterstützung der Nachbarvereine aus dem Gelderland (Walbeck, Geldern-Veert, Nieukerk und Kapellen) angewiesen sein.

Am Tage vor der Meisterschaft werden der Vorstand des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes und die wichtigsten Ausschüsse in Straelen zu einer Tagung zusammentreffen.

TTC Straelen: Weber, Jansen, Brusten, van Bühren, Schlobinski, Helmig.

TuS Rheinberg II: Küßner, Schiffer, Drobeck, Schänzer, Kurt Vohwinkel, Dirk Vohwinkel.

TTF Neukirchen: Blondin, Waschipki, Stockmann, de Ridder, Warnecke, Oesterwind, Kolominiski.

WRW Kleve II: Roeloffs, Jenisch, Beyerinck, Rütter, Schwarz, Hegmann, Schouten.

DJK Kleve: Schöning, v. Amstel, Dußling, Boterham, Kepser, Verfürth.

TTC Geldern-Veert: Nohn, Schlebusch, Fleuren, Voßnacke, Schindler, Klein, Pousen.

Hülser SV: Krautz, Schwander, Jakesch, Bercz, Köervers, Zelles.

TTC Olympia Hamborn: Müller, Nattkamp, Eisler, Gerber, Arend, Künstler.

Post-SV Duisburg: Hassel, Jörgen, Brückskan, Hungenberg, Trumpheller, Jäkel.

TV Bruckhausen: Bönig, Schulz, Staroschek, Backhaus, Rauber, Kucharski.

Grün-Weiß Flüren: Werner Kiehle, Dieter Kiehle, Götze, Hoserek, Methling, Gerth.

Stadtsportverband Straelen: Die Vorstandsspitze wurde wiedergewählt

STRAELEN. (can) Die Straelener Sportvereine, die im Stadtsportverband zusammengeschlossen sind, wählten bei der Jahreshauptversammlung den neuen Vorstand. Wiedergewählt wurden dabei als Vorsitzender Johannes van den Bongard, Gerd van der Giet als stellvertretender Vorsitzender und Otto Weber als Geschäftsführer. Sie bedankten sich für das Vertrauen und versprachen, sich auch weiterhin für die Belange des Sports in Straelen einzusetzen.

Zuvor hatte der Vorsitzende einen Bericht über die Aktivitäten und Erfolge in 1987 gegeben. Herauszuheben waren dabei die Gründung einer Leichtathletikabteilung, der Aufstieg der Handballer in die Oberliga, die Errichtung neuer Sportanlagen an der Römerstraße, die Internationale Jugendbegegnung in Olofstroem (Schweden) und die Erfolge von Karin Thal als vierfache Weltmeisterin bei der DLRG.

Der Kassenbericht von Karl-Heinz Schweig und Matthias Bergers ergab keine Beanstandungen, so daß der Vorstand einstimmig entlastet werden konnte. Unter der Leitung von Hans Dietze wurde dann der Vorstand wiedergewählt.

Zur Straelener Sportschau liegen bereits eine Reihe von Anmeldungen vor. Am Sonntag, 13. März, wollen sich die Abteilungen der Sportvereine in der Stadthalle mit einem Querschnitt ihres Programms vorstellen.

Ab sofort werden den Vereinen schriftliche Protokolle der Sitzungen und Versammlungen des Stadtsportverbandes zugestellt. Die Jugendwarte der Vereine sollen über den Stadtsportbund zu mehr Aktivitäten für den Breitensport angeregt werden. Dazu soll Jürgen Drieber vom LSB eingeladen werden.

Der "Lauftreff Straelen" soll allmählich in die Leichtathletikabteilung integriert werden. Außerdem werden die Jugendabteilungen der Vereine aufgefordert, sich mit Jugendlichen und Übungsleitern an der Aktion "Ferien Spaß" zu beteiligen.

TT-1. Kreisklasse – Herren

Es bleibt spannend

In der Kreisklasse bleibt es spannend.

Weeze II – Walbeck IV 8:8

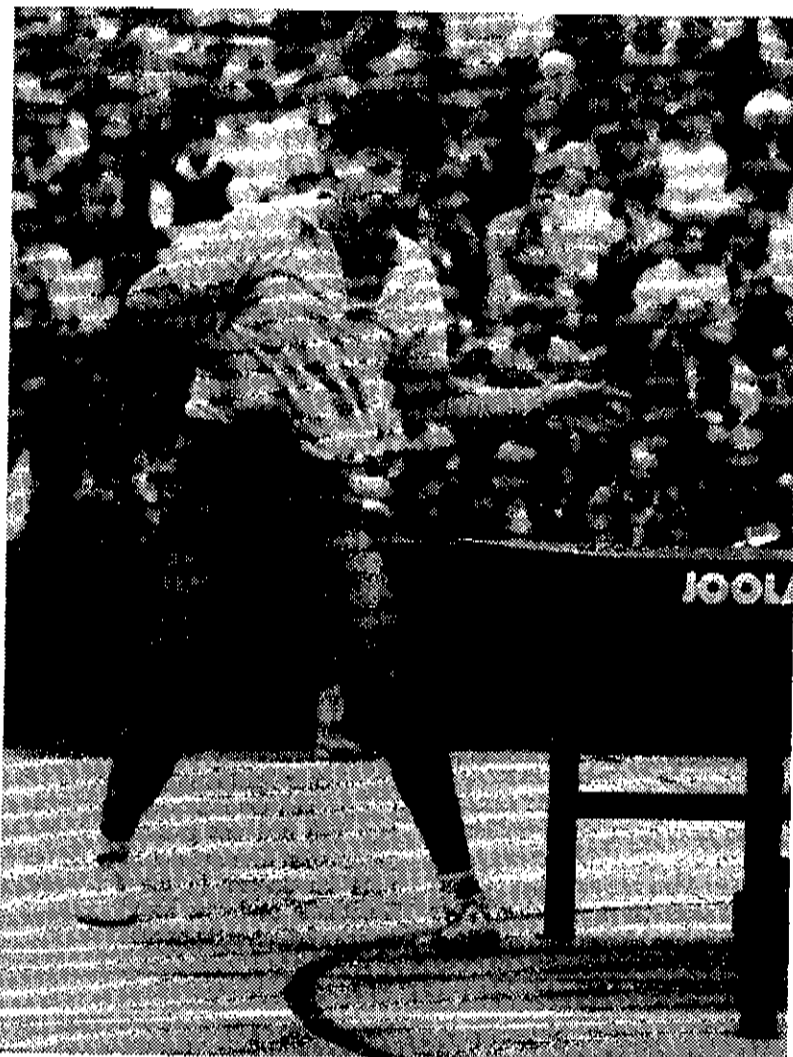
Zu einer spannenden Auseinandersetzung entwickelte sich die Partie in Weeze. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln wechselte die Führung ständig. Zunächst konnten die Walbecker mit 4:2 in Front gehen, doch konnten die Weezer kontern und ihrerseits mit 5:4 die Führung übernehmen. Dann schien sich das Blatt zugunsten der Walbecker zu wenden, die sich mit 7:5 einen erneuten Vorsprung erkämpften. Doch beim 7:7 war der Ausgleich hergestellt.

Uedem – Winnekendonk 3:9

Erfolgreich verteidigten die Winnekendonker in Uedem die Tabellenspitze. Allerdings traf man dort auf einen ersatzgeschwächten Gegner, der auf den kranken Spitzenspieler Möller verzichten mußte. Damit war den Gastgebern die eigentliche Stärke genommen. Mit einem 2:0 in den Eingangsdoppeln legten die Winnekendonker den Grundstein zum Erfolg.

Kapellen III – Herongen II 0:9

Auf einen Abstiegsplatz abgesunken ist der TTC Kapellen III, der gegen Straelen/Herongen II nicht die Spur einer Chance hatte. -dico-



Adel Massaad aus Geldern. Er wartet auf die Westdeutschen Meisterschaften, die in diesem Monat in der Straelener Stadthalle ausgetragen werden. Ausführlicher Bericht folgt.

RP-Foto: Stada

TT-Bezirksklasse – Damen

Niederlagen für beide Teams aus dem Gelderland

GELDERLAND. Beide Vertreter des Gelderlandes konnten sich am Wochenende nicht durchsetzen und mußten sich mit knappen Niederlagen begnügen.

Moers – BW Veert II 8:6

Vom Pech verfolgt waren die Gelderner Damen in Moers, wo die Gastgeberinnen mit dem Glück im Bunde waren. Bis zum 6:6 konnten

die Gelrianerinnen auf einen knappen Sieg hoffen, doch in den beiden letzten Spielen hatten die GSV-Damen nicht nur die besseren Nerven, sondern auch das entscheidende Glück. Während M. Kruse zweimal erfolgreich war, konnten alle anderen je einmal gewinnen.

TTC Herongen – Anrath 6:8

Auch für die Straelener Damen

reichte es nicht zum Sieg. Gegen die stark aufspielenden Damen aus Anrath konnte man die Partie bis zum 6:6 jederzeit offen gestalten, doch in den letzten beiden Spielen war auch ihnen das Glück nicht hold. Letztlich mußten sie sich den Damen des Tabellenzweiten knapp geschlagen geben. Neben einem Doppel waren in den Einzeln Strucks (2), Notz (2) und Keil (1) erfolgreich. -dico-

Westdeutsche Tischtennis-Meisterschaften in Straelener Stadthalle ausgetragen

Topstars meldeten sich krank

Von HELMUT VEHRESCHILD

„Die lange Vorbereitung hat sich gelohnt.“ Otto Weber, Vorsitzender des TTC Straelen-Herongen, war sichtlich erleichtert, als gestern nachmittag mit der letzten Siegerehrung im Herren-Einzel die Westdeutschen Tischtennis-Meisterschaften in der Straelener Stadthalle beendet waren. Fast ein Jahr hatten die Vorbereitungen in Anspruch genommen, waren Organisator Weber und ein großer Mitarbeiterstab des gastgebenden Tischtennisclubs auf Achse gewesen, um einen reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung zu gewährleisten. Engagement, das sich jetzt ausgezahlt hat. „Der Verein hat sich unheimlich viel Mühe gegeben“, lautet ein Kompliment aus berufenem Munde. Josef Kück aus Kleve, Vorsitzender des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes, zeigte sich angetan vom Einsatz des gastgebenden Klubs und bedauerte eigentlich nur die Größe der Stadthalle: „Für solche Meisterschaften eigentlich eine Nummer zu klein.“

Weg für Wosik frei

Ein weiterer Wermutstropfen, der den Ausrichter ebenso traf wie die an beiden Tagen jeweils 400 Zuschauer: Bundesranglistensieger Jörg Roßkopf und Steffen Fetzner, beide Borussia Düsseldorf, hatten sich am Vortag der Titelkämpfe mit ärztlichem Attest krankgemeldet. Ohne die eigentlichen

Topstars war damit natürlich der Weg frei für die Düsseldorfer Teamkollegen Ralf Wosik und Cornel Borsos, die die Titelvergabe schließlich unter sich ausmachten. Ein am Ende erschöpfter Wosik setzte sich mit 3:1-Sätzen verdientermaßen durch.

Cords souverän

Bei den Damen gab Jin Cords aus Soest unerwartet deutlich den Ton an. Im Halbfinale ließ die 24jährige die Deutsche Meisterin und frühere WRW-Spitzenpielerin Nicole Struse (Steinhagen) nicht zur Entfaltung kommen, im Endspiel hatte auch Bundesranglistensiegerin Katja Nolten (Kaiserberg) nichts mehr zu bestellen.

Daß „Speedy“ (Fetzner) und „Rossi“ (Roßkopf) nicht mit von der Partie waren, sorgte natürlich für allerhand Gesprächsstoff bei Funktionären und Fans. Düsseldorfs Manager Wilfried Micke dazu: „Es ist eine persönliche Entscheidung der beiden. Die Spieler sind eben keine Automaten. Daß der Veranstalter sauer ist, kann ich natürlich verstehen.“ Nicht verstehen konnten indes viele Insider, daß die bundesdeutschen Nachwuchshoffnungen zwar bereits am Freitagmittag abgesagt hatten, jedoch abends noch im Europacup im niederländischen Eindhoven, freilich beim 1:5 ohne Erfolg, für ihren Klub angeschlagen an den Start gegangen waren. „Für uns ist das schon sehr enttäuschend“, machte Straelens Vereinsboß Otto Weber aus

seinem Herzen keine Mördergrube und dachte dabei vor allem an die zahlreich angereisten Besucher: „Eine gewisse Erwartungshaltung wird nun nicht erfüllt.“

Risiko zu groß

Für Aufklärung sorgte schließlich einer, der es ja am besten wissen mußte: Steffen Fetzner persönlich. Der Jung-Nationalspieler war gestern mittag überraschend als Zuschauer in die Blumenstadt gekommen und gab bereitwillig Auskunft. „Das Risiko war mir zu groß“, erklärte Fetzner und wies auf seinen „Tennis-Arm“ hin, der ihm seit zwei Monaten bei Dauerbelastungen starke Schmerzen bereite. „Ich habe auch mein Training einschränken müssen und schon eine ganze Woche pausiert.“ Sein Doppelpartner Roßkopf habe sich eine Darminfektion zugezogen.

Kontakt zu Könnern

Auch ohne die beiden Cracks erlebten die Anhänger des rasanten Sports mit dem weißen Zelluloidball zwei interessante Veranstaltungstage in der Straelener Stadthalle, wobei der hautnahe Kontakt zu den Könnern für eine angenehme Atmosphäre sorgte. Auf ihre Kosten kamen vor allem die vielen jugendlichen Fans, die mit Begeisterung ihren Idolen nachjagten, um das eine oder andere Autogramm zu erhaschen (weiterer Bericht im Haupt-sport).

Jülicher Bundesligacrack aus dem Gelderland

Massaad und der „Heimnachteil“

Von HELMUT VEHRESCHILD

Aus dem temperamentvollen Gelderner Landesligaspieler von einst ist mittlerweile ein gestandener Bundesligaprofi geworden. Die Rede ist natürlich von Adel Massaad, dem 23jährigen Gelderner in Diensten des Tischtennis-Bundesligisten TTC Simex Jülich, der anlässlich der Westdeutschen Meisterschaften in Straelen sozusagen vor der Haustür seinen Auftritt hatte. Einen Auftritt freilich, den er sich selbst wohl anders vorgestellt hatte: „Ich hatte mir mehr versprochen“, gibt Adel im Gespräch mit der Rheinischen Post unumwunden zu, „aber man kann ja nicht immer gut spielen.“ Schließlich hatte der ambitionierte Jung-Profi bereits in der zweiten Einzel-Runde gegen Budzisz (Steinhagen)

passen müssen und war im Doppel vorzeitig gescheitert. Zusätzliches Pech für Massaad, daß sich seine Mixedpartnerin Gaby Sippel (Soest) einer Kiefernoperation unterziehen mußte und somit nicht zur Verfügung stand. Damit war der Traum von der Medaille schon am ersten Veranstaltungstag geplatzt.

„Hauptproblem war wohl, daß ich hier zu sehr heimisch bin“, analysiert der beim TTC Blau-Weiß Geldern-Veert großgewordene bedingungslose Angriffsspieler seine keineswegs überzeugende Vorstellung und spricht von einem „Heimnachteil“, weil er sich nicht habe konzentrieren können. „Aber das ist wohl meine eigene Schuld“, sinniert Massaad, der sich nun auf die Deutschen Meisterschaften im Mai in Duisburg vorbereitet.



Adel Massaad klebte bei den Westdeutschen Tischtennis-Meisterschaften das Pech buchstäblich am Schläger. Konnte er schon im Mixed nicht mit seiner Partnerin Gaby Sippel spielen, die wegen einer Operation nicht in Straelen sein konnte, so schied er auch überraschend in der 2. Runde aus.

RP-Fotos: Stade

TISCHTENNIS

Verbandsliga, Gruppe 5

TTC Oidweiler - ASV Ek, Süchteln	9:3
Bor. Brand - Sch. Herzogenrath	9:1
NF Rheydt II - Alem. Aachen	3:9
TTV St. Hubert - TTF Eisdorf	4:9
SV Holzbüttgen II - SV Walbeck I	9:5
NF Rheydt II - SV Walbeck I	1:9
1. (2) Alem. Aachen	20 16 1 3 169:93 33:7
2. (1) SV Walbeck I	20 15 2 3 166:101 32:8
3. (3) Bor. Brand	20 13 2 5 163:115 28:12
4. (4) TTC Oidweiler	20 12 1 7 149:127 25:15
5. (5) DJK TTC Schlich	20 9 5 6 148:135 23:17
6. (6) TTF Eisdorf	20 8 4 8 146:141 20:20
7. (8) SV Holzbüttgen II	20 5 9 6 143:149 19:21
8. (7) NF Rheydt II	20 7 4 9 133:144 18:22
9. (9) ASV Ek, Süchteln	20 7 2 11 128:137 16:24
10. (10) Sch. Herzogenrath	20 4 6 10 125:160 14:26
11. (11) SV Walbeck II	20 3 4 13 102:164 10:30
12. (12) TTV St. Hubert	20 1 0 19 72:178 2:38

Landesliga, Gruppe 8

DJK Rh. Vfs Kleve - BSV Wesel-Fluren	9:4
TV Bruckhausen - Sterkrade-Nord II	7:9
TTVg. WRW Kleve II - Hülser SV	9:4
BW Geldern-Veert - TTC Ol. Hamborn	3:9
Post BW Duisburg - TuS 08 Rheinberg II	9:6
TTF Neukirchen - Straelen-Herongen	9:5
Post SV BW Duisburg - TTF Neukirchen	5:9
1. (1) DJK Rh. Vfs Kleve	20 17 1 2 175:76 35:5
2. (2) Post BW Duisburg	21 16 1 4 174:103 33:9
3. (3) BSV Wesel-Fluren	20 14 1 5 163:108 29:11
4. (4) TTF Neukirchen	21 14 0 7 155:124 28:14
5. (5) TuS 08 Rheinberg II	19 12 1 6 145:118 25:13
6. (7) TTC Ol. Hamborn	20 10 1 9 148:135 21:19
7. (6) TV Bruckhausen	20 9 2 9 146:143 20:20
8. (8) TTVg. WRW Kleve II	20 8 1 11 132:139 17:23
9. (9) BW Geldern-Veert	20 6 0 14 106:156 12:28
10. (10) Hülser SV	20 5 0 15 99:150 10:30
11. (11) Straelen-Herongen	20 3 1 16 81:169 7:33
12. (12) Sterkrade-Nord II	19 1 1 17 65:168 3:35

Bezirksliga

VfB Homberg II - TTV St. Tons	4:9
Kleve-Brienen - TuS Borth	9:4
TTC Kapellen - TTC BW Krefeld	9:1
TTV Goch - TTC BW Sevelen	9:7
SV Ginderich - PSV Kamp-Lintfort	5:9
VfL Rheinhausen - SV Millingen	7:9
1. (1) PSV Kamp-Lintfort	20 19 0 1 177:83 38:2
2. (2) TTC Kapellen	20 18 0 2 168:82 36:4
3. (3) TTV Goch	20 16 1 3 167:100 33:7
4. (4) Kleve-Brienen	20 8 5 7 146:133 21:19
5. (5) VfL Rheinhausen	20 8 3 9 139:148 19:21
6. (6) SV Millingen	20 8 1 11 132:138 17:23
7. (9) TTV St. Tons	20 8 1 11 131:143 17:23
8. (8) TTC BW Sevelen	20 8 1 11 134:148 17:23
9. (7) VfB Homberg II	20 7 2 11 119:149 16:24
10. (10) TTC BW Krefeld	20 7 0 13 118:152 14:26
11. (11) TuS Borth	20 5 2 13 117:158 12:28
12. (12) SV Ginderich	20 0 0 20 66:180 0:40

Bezirksklasse, Gruppe A

TTC BW Krefeld II - WRW 31 Kleve III	1:9
Preußen Krefeld - VfL Willich II	2:9
TTV Rheinkamp II - VfB Homberg III	9:0
Bayer Uerdingen IV - TSV Nieuwerk	4:9
DJK Kellen - TSV Weeze	9:4
GSV Moers - Anrather TK	9:4
1. (1) VfL Willich II	20 16 4 0 176:84 36:4
2. (2) TSV Nieuwerk	20 16 3 1 175:109 35:5
3. (3) GSV Moers	20 15 1 4 168:103 31:9
4. (4) Anrather TK	20 12 3 5 150:115 27:13
5. (5) WRW 31 Kleve III	20 8 4 8 144:134 20:20
6. (6) Preußen Krefeld	20 8 1 11 137:129 17:23
7. (7) Bayer Uerdingen IV	20 6 5 9 130:145 17:23
8. (8) TTV Rheinkamp II	20 8 0 12 129:134 16:24
9. (9) DJK Kellen	20 6 4 10 120:148 16:24
10. (10) TSV Weeze	20 6 2 12 110:154 14:26
11. (11) VfB Homberg III	20 4 1 15 103:160 9:31
12. (12) TTC BW Krefeld II	20 1 0 19 47:174 2:38

Bezirksklasse, Gruppe B

SV Hüls II - TTV Rheinkamp I	9:5
TuS Baerl - ASV Lank	1:9
BW Mülhausen - DJK Kleve II	9:1
TuS Rheinberg III - TTV Eilen	9:6
DJK Bockum - FC B. Uerdingen III	9:1
TTV Falken Moers - SV Walbeck III	9:4
1. (1) DJK Bockum	20 20 0 0 180:36 40:0
2. (2) BW Mülhausen	20 14 2 4 151:111 30:10
3. (3) FC B. Uerdingen III	20 10 5 5 143:123 25:15
4. (4) TTV Rheinkamp I	20 11 1 8 153:112 23:17
5. (5) DJK Kleve II	20 10 2 8 129:124 22:18
6. (6) SV Hüls II	20 9 3 8 140:124 21:19
7. (7) TuS Rheinberg III	20 8 5 7 138:144 21:19
8. (8) ASV Lank	20 7 5 8 137:139 19:21
9. (9) TTV Eilen	20 6 4 10 119:138 16:24
10. (10) SV Walbeck III	20 5 2 13 112:148 12:28
11. (11) TTV Falken Moers	20 4 3 13 113:154 11:29
12. (12) TuS Baerl	20 0 0 20 18:180 0:40

Kreisliga

VfL Nierswalde - TTC Kapellen 2	9:4
SV Kevelaer-Wetten - Kleve-Brienen 2	9:0
TTVg. WRW Kleve 4 - DJK Kleve 3	9:3
TTV Goch 2 - TTC Kranenburg	8:8
DJK Kellen 2 - BW Geldern-Veert 2	9:2
TV Jahn Vrsseil - TTC BW Sevelen 2	9:0
1. (2) VfL Nierswalde	20 16 0 5 155:94 30:10
2. (1) TTC Kranenburg	20 14 2 4 162:104 30:10
3. (3) SV Kevelaer-Wetten	20 14 0 6 154:109 28:12
4. (4) TV Jahn Vrsseil	20 12 3 5 154:115 27:13
5. (5) TTC Kapellen 2	20 10 4 6 151:132 24:16
6. (7) TTVg. WRW Kleve 4	20 9 2 9 128:133 20:20
7. (6) Kleve-Brienen 2	20 7 5 8 126:141 19:21
8. (8) TTV Goch 2	20 6 4 10 128:157 16:24
9. (9) DJK Kleve 3	20 6 2 12 123:142 14:26
10. (10) TTC BW Sevelen 2	20 7 0 13 109:155 14:26
11. (11) DJK Kellen 2	20 4 5 11 128:155 13:27

12. (12) BW Geldern-Veert 2 20 1 3 16 91:172 5:35

1. Kreisklasse

TTF Winnckendonk - TTVg. WRW Kleve 5	9:2
Str.-Herongen 2 - Post SV Kleve	9:1
TTC Kapellen 3 - VfL Nierswalde 2	7:9
TTV SW Uedem - TTC Kellen	6:9
SV Walbeck 4 - BW Niedermörtel	9:3
TTV Eilen 2 - TSV Weeze 2	6:9
1. (1) TTF Winnckendonk	20 16 1 3 164:79 33:7
2. (2) SV Walbeck 4	20 15 3 2 167:96 33:7
3. (3) TSV Weeze 2	20 14 2 4 158:105 30:10
4. (4) TTC Kellen	20 13 2 5 160:119 28:12
5. (5) TTV SW Uedem	20 10 2 8 141:119 22:18
6. (7) VfL Nierswalde 2	20 9 3 8 134:145 21:19
7. (8) Str.-Herongen 2	20 8 3 9 133:126 19:21
8. (6) BW Niedermörtel	20 8 3 9 140:134 19:21
9. (9) TTV Eilen 2	20 7 2 11 114:156 16:24
10. (10) Post SV Kleve	20 4 1 15 111:164 9:31
11. (11) TTC Kapellen 3	20 3 0 17 83:171 6:34
12. (12) TTVg. WRW Kleve 5	20 2 0 18 78:165 4:36

Damen-Verbandsliga, Gr. 4

DJK Rh. Kleve - TuS 08 Lintorf	5:8
Kleve-Brienen - DSC Kaiserberg III	1:8
ETuS Bissingheim - DJK Rh. Hamborn	8:5
Geldern-Veert - BW Mülhausen	8:5
SV Walbeck - TuS Xanten	8:5
SV Fort. Millingen - ETuS Wedau	7:7
1. (1) DSC Kaiserberg III	20 17 2 1 154:67 36:4
2. (2) ETuS Wedau	20 11 4 5 135:116 28:14
3. (3) SV Fort. Millingen	20 10 5 5 137:117 25:15
4. (4) SV Walbeck	20 11 2 7 136:115 24:16
5. (5) Geldern-Veert	20 10 4 6 138:125 24:16
6. (6) TuS 08 Lintorf	20 9 5 6 136:127 23:17
7. (7) BW Mülhausen	20 8 6 6 133:125 20:20
8. (8) DJK Rh. Kleve	20 8 3 9 128:121 19:21
9. (10) ETuS Bissingheim	20 6 3 11 138:135 15:25
10. (9) TuS Xanten	20 7 1 12 116:136 15:25
11. (11) DJK Rh. Hamborn	20 4 1 15 94:150 9:31
12. (12) Kleve-Brienen	20 2 0 18 65:150 4:36

Damen-Bezirksklasse

TTC Kranenburg II - WRW 31 Kleve IV	4:8
TTC Schaephuysen - TS 1872 Krefeld	7:7
SV Menzelen - GSV Moers	0:8
Anrather TK RW - TTC Geldern-Veert II	8:3
TTV Eilen - Straelen-Herongen	2:8
1. (1) WRW 31 Kleve IV	18 14 3 1 139:76 31:5
2. (2) TS 1872 Krefeld	18 13 3 2 130:77 29:7
3. (3) Anrather TK RW	18 14 0 4 128:86 28:8
4. (4) Straelen-Herongen	18 10 4 4 126:84 24:12
5. (5) TTC Schaephuysen	19 8 3 8 111:111 19:19
6. (9) GSV Moers	18 8 1 9 113:105 17:19
7. (6) TTC Geldern-Veert II	18 7 3 8 110:103 17:19
8. (7) TTV Eilen	18 7 2 9 106:102 16:20
9. (8) TTC Kranenburg II	18 7 1 10 109:107 15:21
10. (10) AW Kref.-Oppum	18 2 0 16 42:131 4:32
11. (11) SV Menzelen	19 0 0 19 20:152 0:38

TISCHTENNIS / 1. Kreisklasse

Entscheidung erst am letzten Spieltag

GELDERLAND. Da die beiden Tabellenführer Winnekendonk und Walbeck IV ihrer Favoritenrolle gerecht wurden, muß die Entscheidung über die alleinige Tabellenführung auf den letzten Spieltag vertagt werden.

TTV Elten II -- TSV Weeze II 6:9

Auf einen stark aufspielenden Gastgeber trafen die Weezer in Elten. Die Gäste lagen schon mit 5:2 vorn, mußten sich aber den 5:5-Ausgleich gefallen lassen. Nachdem im oberen Mannschaftsdrittel mit 7:5 der Durchbruch endgültig gelang, konnte beim Stande von 8:6 das erste Schlußdoppel den Sieg sicherstellen. Haaken, Schnepfel und K. H. Kruse sorgten bei Weeze für sechs Punkte in den Einzeln.

Kapellen III -- Niersw. II 7:9

In einer sehr spannenden Auseinandersetzung mußten sich die Kapellener im Kampf gegen den Abstieg sehr unglücklich geschlagen geben. Bis zum 6:6 stand die Partie auf des Messers Schneide, dann gingen die Nierswaldener mit 8:6 in Front. Erst mit dem letzten Schlußdoppel war die Kapellener Niederlage besiegelt.

TTC Herongen -- Post Kleve 9:1

Gegen die Postsportler gelang den

Straelener Reservisten ein Kantersieg. Die Gäste konnten mit dem ersten Doppel zwar mit 1:0 die Führung übernehmen, doch dann spielte nur noch Straelen-Herongen II. Die Gäste hatten jetzt nichts mehr zu bestellen.

Winnekendonk -- Kleve V 9:2

Gegen den Tabellenletzten wurden die Winnekendonker standesgemäß ihrer Favoritenrolle gerecht. Da machte sich auch das krankheitsbedingte Fehlen des Spitzenspielers J. Völlings kaum bemerkbar. Die Gastgeber zeigten sich in allen Belangen überlegen und ließen nur zwei Gästecrfolge zu.

Walbeck IV -- Niedermörm. 9:3

Auch der SV Walbeck IV ließ gegen Niedermörmter nichts anbrennen. Mit 4:0 setzten sich die Gastgeber gleich auf die Siegerstraße. Zwar kamen die Gäste noch einmal auf 4:2 heran, doch mit vier weiteren Siegen zum 8:2 war deren Widerstand endgültig gebrochen. Das konnte auch der Sieg des Niedermörmters Kockerols zum 8:3 nicht verhindern. Hebinck machte dann endgültig alles klar. Leuken und Dörr waren bei Walbeck je zweimal erfolgreich. -dico-

Dritter Abstiegs kandidat steht noch nicht fest

GELDERLAND. Während an der Tabellenspitze die Fronten geklärt sind – DJK Kleve hat den Aufstieg schon geschafft –, geht die Suche nach dem dritten Absteiger neben Sterkrade/Nord II und Straelen-Herongen weiter. Letztlich aber dürfte Geldern-Veert gegenüber SV Hüls die besseren Karten besitzen.

BW Veert – OL Hamborn 3:9

Geldern-Veert hat einfach kein Glück. Zudem stellte sich in Geldern eine sehr stark aufspielende Hamborner Truppe vor, die nicht von ungefähr den Spitzenreiter DJK Kleve bezwungen hat. Schon in den Eingangsdoppeln deutete sich die spätere Gelderner Niederlage an. Beide mußte man knapp den Gästen überlassen. Die Gastgeber konnten dann auf 1:2 verkürzen, doch eine Reihe unglücklich verlorener Spiele brachte sie dann sogar mit 1:7 ins Hintertreffen. Damit war das Spiel praktisch gelaufen. Daran änderten auch die Siege von Klein

und Schindler, der zweimal erfolgreich war, zum 3:7 nichts mehr. Ausschlaggebend für die Gelderner Niederlage war neben den Doppeln die außergewöhnliche Stärke der Gäste im oberen Mannschaftsdrittel, das nicht zu bezwingen war.

Neukirchen – Herongen 9:5

In Anbetracht der Tatsache, daß Neukirchen noch einmal mit Vollampf spielte, haben sich die Straelener recht gut verkauft. Mit einem Doppelerfolg von Jansen/Schlobinski und einem Einzelsieg von v. Bühnen war bis zum 2:2 alles offen. Dann aber zogen die Gastgeber zunächst unaufhaltsam davon und erspielten sich eine 8:2-Führung. Die Straelener aber gaben nicht auf und kamen mit Siegen von Jansen, Weber und Schlobinski noch auf 8:5 heran, ehe Brusten den neunten Punkt der Gastgeber quittieren mußte. Kämpferisch zeigten die Straelener noch einmal ein sehr schönes Spiel und gaben damit in Neukirchen ein gutes Bild ab. -dico-

Tischtennis-Bezirksklasse – Damen

Veerderinnen chancenlos

GELDERLAND. In Anrath mußten die Gelderner Damen die Überlegenheit der Gastgeberinnen anerkennen.

Anrather TK – BW Veert II 8:3

Schon in den Eingangsdoppeln gerieten die Gelrianerinnen mit 0:2 auf die Verliererstraße. Lediglich in den Einzeln waren Groterhorst, Erkens und Kruse je einmal erfolgreich. Zu mehr reichte es nicht.

TTV Elten – TTC Herongen 2:8

Da das Eltener Damenteam nur mit drei Spielerinnen angetreten war, wurde den Straelener Damen das Siegen verhältnismäßig leicht gemacht. Nach einem 1:1 in den Eingangsdoppeln mußte sich in den Einzeln nur V. Pasch einmal geschlagen geben. Doch sie revanchierte sich für diese Niederlage mit einem Sieg zum 8:2 Endstand. -dico-

Sport in Duisburg

WAZ

Nummer 62 Montag, 14. März 1988

W 01/E



VOR DEM SPITZENKAMPF: die Ruhrorter Mannschaft mit (v.l.) Werner Korten jr., Dirk Ridlhammer, Rolf Genzmer, Udo Hermann, Manfred Knabe und Dieter Boesveld jr. waz-Bild: Michels

Tischtennis:

Der DJK gelingt Revanche nicht

In der Tischtennis-Bezirksliga der Herren gab es im Spitzenspiel zwischen der DJK Ruhrort/Meiderich und der DJK Stadtwald II ein 8:8-Unentschieden in der Halle an der Homberger Straße. Die Gastgeber, die im Hinspiel unter unglücklichen Umständen glatt mit 4:9 verloren, schafften also die erhoffte sportliche Revanche nicht. Man hätte hoch gewinnen müssen, um Gruppensieger zu werden. Letztlich gesehen ist Rang 1 oder 2 bedeutungslos, weil nach Lage der Dinge jetzt beide Teams den direkten Aufstieg in die Landesliga schaffen werden. Dabei hatten die Spieler aus Ruhrort/Meiderich zwei Tage vorher ein Privatspiel beim Landesligisten TTC Straelen glatt mit 9:4 für sich entschieden. Herausragend beim Gastgeber waren Werner Korten jr. und Dirk Ridlhammer an der Spitze, die alle vier Einzel gewannen. Hinzu kamen zwei Einzelerfolge von Altmeister Manfred Knabe und Rolf Genzmer. Schließlich siegten Dieter Boesveld/Udo Hermann zweimal im Doppel. Beide gingen allerdings im Einzel völlig leer aus. Die Spannung an den Platten war kaum mehr zu überbieten, da die Führung mehrfach wechselte.

H.P.

TT-1. Kreisklasse - Herren

Kampf um die Spitze

GELDERLAND. Während an der Tabellenspitze der Zweikampf zwischen Winnekendonk und SV Walbeck IV mit unverminderter Spannung weitergeht, verschlechtert sich am Tabellenende für den TTC Kapellen III immer mehr.

Kleve V - Walbeck IV

Der SV Walbeck, der sich momentan punktgleich mit Winnekendonk die Tabellenführung teilt, ist beim Schlußlicht zu Gast.

Post Kleve - Winnekendonk

Post Kleve ist auch der TTF Winnekendonk im Kleeve, wo er seine Tabellenführung verteidigen muß. Allerdings sollten die Winnekendonker die Gastgeber nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Nierswalde II - Herongen II

Vor einer schweren Aufgabe stehen die Straelener in Nierswalde. In den letzten Spielen jedoch haben die Gastgeber eine gewisse Anfälligkeit erkennen lassen, die sich in den letzten drei Spielen in 1:5 Punkten ausdrückt.

Kellen - Kapellen III

Will der TTC Kapellen sich noch die Möglichkeit des Klassenverbleibs erhalten, dann muß in Kellen gepunktet werden. Das aber dürfte den Kapellern sehr schwer fallen, denn die Gastgeber verfügen über eine heimstarke Truppe, die auf eigenen Platten nur schwer zu bezwingen ist.

TSV Weeze II - SW Uedem

Neben Winnekendonk und Walbeck IV ist der TSV Weeze II das dritte Spitzenteam aus dem Süden des Kreises. Das wollen die Weezer auch gegen Uedem unter Beweis stellen. -dico-

Herren-Landesliga, Gruppe 8

TuS Rheinberg II - TTF Neukirchen	3:9
GW Wesel-Flüren - Post Duisburg	9:5
Sterkrade-Nord II - DJK Kleve	0:3
Hülser SV - TV Bruckhausen	9:2
Olympia Hamborn - WRW Kleve II	9:6
TTC Straelen - BW Geldern	7:9
1. (1) DJK Kleve	19 16 1 2 166: 72 33: 5
2. (2) Post Duisbg.	19 15 1 3 160: 88 31: 7
3. (3) Wesel-Flüren	19 14 1 4 159: 99 29: 9
4. (4) Rheinberg II	19 12 1 6 139:118 25:13
5. (5) Neukirchen	19 12 0 7 137:114 24:14
6. (6) Bruckhausen	19 9 2 8 139:134 20:18
7. (7) Ol. Hamborn	19 9 1 9 139:132 19:19
8. (8) WRW Kleve II	19 7 1 11 123:135 15:23
9. (9) BW Geldern	19 6 0 13 103:147 12:26
10. (10) Hülser SV	19 5 0 14 95:141 10:28
11. (11) TTC Straelen	19 3 1 15 78:180 7:31
12. (12) Sterkrade-N.	19 1 1 17 65:161 3:35

TT-Bezirksklasse - Damen

Siege kalkuliert

RHEINISCHE POST

GELDERLAND. Die Damenmannschaften von Straelen/Herongen und Geldern/Veert II spielen in der Bezirksklasse eine recht gute Rolle, auch wenn sie in den Spitzenkampf nicht mehr eingreifen können.

Auch am Wochenende ist mit Siegen beider Mannschaften zu rechnen.

BW Veert II - Elten

Trotz der Hinspielniederlage ist die 2. Garnitur der Gelderner Damen spielerisch höher einzustufen als Elten.

Nicht zuletzt aufgrund des Heimvorteils gehen die Gelrianerinnen mit leichten Vorteilen in diese Begegnung, so daß damit zu rechnen ist, daß sie diesmal den Spieß umdrehen können.

TTC Herongen - Menzelen

Die Straelener Damen haben mit Menzelen das Schlußlicht zu Gast, das noch keinen Pluspunkt verbuchen konnte und somit als Absteiger feststeht.

Das hebt die Blumenstädterinnen eindeutig auf den Favoritenschild. Sie dürften mit ihren Gästen keinerlei Probleme haben und einen klaren Sieg landen. -dico-

Montag, 14. März 1988

Tischtennis-Landesliga

Straelen-Herongen ist endgültig abgestiegen

GELDERLAND. Eine äußerst spannende Begegnung im Kampf gegen den Abstieg entwickelte sich in Straelen. Es war ein Kampf auf Biegen und Brechen, in dem die Gäste den entscheidenden Vorteil in den Doppeln hatten, die sie alle vier gewinnen konnten. Außerdem hatten sie mit Spitzenspieler Nohn den überragenden Akteur in ihren Reihen, der sowohl in seinen Einzeln als auch in seinen Doppeln zusammen mit Schlebusch für vier Gelderner Punkte sorgte.

TTC Herongen - BW Veert 7:9

Nach einem 0:2 in den Eingangsdoppeln konnten die Gastgeber zum 2:2 ausgleichen, doch Nohn und Schlebusch brachten die Gäste in diesem

verbissenen Lokalkampf mit 4:2 in Front. Diesem Rückstand liefen die Straelener bis zum 5:7 hinterher. Dann gelang ihnen im mittleren Mannschaftsdrittel der Ausgleich zum 7:7, doch die Doppelstärke entschied die Partie zugunsten der Gelrianer. Die Gastgeber hatten durchaus ihre Chancen, wenn man bedenkt, daß Jansen den Gelderner Nohn am Rande einer Niederlage hatte, dieser aber mit Glück und Routine die Kastanien noch aus dem Feuer reißen konnte. Wie spannend die Partie war, zeigt auch das Satzverhältnis von 20:18 für die Gäste. Damit ist Straelen-Herongen endgültig abgestiegen, während Geldern-Veert sich wichtige Punkte gesichert hat. -dico-

TT-Bezirksliga

Herongen geschwächt

GELDERLAND. Gegenüber dem Vorjahr stark geschwächt geht der Landesligaabsteiger aus der Blumenstadt in die neue Saison.

Straelen-Herongen – Bockum

Schlobinski und v. Bühren haben die Straelener in Richtung Nieuverk verlassen. Für diese beiden wurden die Eigengewächse Booten und Laufenberg in die Mannschaft genommen. Diese Jugendlichen müssen sich im Seniorenbereich erst einmal durchbeißen, so daß man von ihnen keine spielentscheidende Wirkung verlangen darf. So hegen die Gastgeber auch keinerlei Ambitionen, an der Tabellenspitze mitzusprechen, vielmehr geht es ihnen darum, diese Klasse zu erhalten. (Sa. 18.30 Uhr)

Rheinhausen – BW Sevelen

Wenn J. Leurs nicht eingesetzt werden kann, dann klafft im Sevelener Team eine Lücke, die kaum zu schließen sein wird. Hinter Leurs Einsatz steht aufgrund einer Armverletzung auf jeden Fall ein großes Fragezeichen. Sollten die Sevelaner an einem endgültigen Umbau ihrer Mannschaft nicht vorbeikommen, dann gehen sie in ihrer dritten Bezirksligasaison schweren Zeiten entgegen. Um ihren Gang nach Rheinhausen sind die Sevelaner jedenfalls nicht zu beneiden. Schon in der vergangenen Saison mußte man sich den jetzigen Gastgebern zweimal geschlagen geben. (Sa. 18.30 Uhr) -dico-

TT-1. KREISKLASSE

Debut beim Aufsteiger Heronger Heimvorteil

GELDERLAND. Der Kreisligaabsteiger Geldern-Veert beginnt sein Debut beim Aufsteiger.

Brienen III – Geldern-Veert

Für beide Teams ist diese Begegnung eine erste Standortbestimmung. In Brienen steigt eine interessante Partie, in der Geldern-Veert durchaus seine Chance wahren kann.

Kranenburg II – Nieuverk II

In dieser Partie treffen zum Auftakt zwei Aufsteiger aufeinander, deren erstes Ziel es ist, den Klassenerhalt zu sichern.

Da beide Mannschaften spielerisch etwa gleich stark einzuschätzen sind, darf man eine spannende Begegnung erwarten.

Herongen II – DJK Kellen II

Die Straelener Reservisten haben einen Kreisligaabsteiger zu Gast, mit dem sie sicherlich ihre Probleme haben dürften.

Da sich die Neuformierung der 1. Straelener Mannschaft auch auf die Zweite ausgewirkt haben dürfte, wird man schon mit einer optimalen Leistung aufwarten müssen, um erfolgreich in die Saison starten zu können.

-dico-

TISCHTENNIS-BEZIRKSLIGA

Straelener müssen nach Krefeld reisen

GELDERLAND. Die Straelener beginnen die neue Meisterschaftssaison beim Krefelder Aufsteiger.

Bockum – TTC Herongen

Auch wenn über die Spielstärke der Bockumer Damen noch nichts bekannt ist, liegt für die Damen aus der Blumenstadt ein Auftakt nach Maß im Bereich des Möglichen.

Ginderich – BW Veert II

Ebenfalls beim Aufsteiger zu Gast ist das 2. Damensteam des BW Geldern-Veert. Schon in der vergangenen Saison haben die Gelderner Damen eine gute Rolle spielen können, und wenn sie in Ginderich in Bestbesetzung antreten können, dann sollte ein Auftakt Sieg möglich sein. -dico-

Niederrhein **NACHRICHTEN**

Saisonaufakt 17. 8. 1988

STRAELEN (can) Mitglieder, Freunde und Gönner des TTC Straelen/Herongen eröffnen die Spielzeit 1988/89 mit einem zünftigen Scheunenfest und einem Freundschaftsspiel mit gemischter Mannschaft.

Das Freundschaftsspiel mit je zwei Vertretern von 1. bis 3. Herrenmannschaft gegen den Polizei SV Bochum beginnt am Samstag, 27. August, um 15 Uhr.

Ab 19,30 Uhr soll dann auf dem zwischen Wankum und Straelen gelegenen "Wetterhof" gefeiert werden. Wer mitmachen will, wird gebeten, sich kurz fernmündlich anzumelden bei Matthias Berges, Tel. 02834-1255.

RHEINISCHE POST

Dienstag, 16. August 1988

SPORT IN KURZE

Saisonaufakt

Mitglieder, Freunde und Gönner des TTC Straelen/Herongen eröffnen die Spielzeit 1988/89 mit einem zünftigen Scheunenfest und einem Freundschaftsspiel mit „gemischter Mannschaft“. Das Freundschaftsspiel mit je zwei Vertretern von 1. bis 3. Herrenmannschaft gegen den Pol. SV Bochum beginnt am Samstag, 27. August um 15 Uhr. Ab 19. Wer mitmachen will wird gebeten, sich bei Matthias Berges, Tel. 0 28 34 / 12 55 anzumelden.

TTC Straelen/Herongen: **Roland Pasch war die größte Überraschung**

STRAELEN (can.) Einzelturniere haben ihre eigenen Gesetze. Das bewies einmal mehr der Erfolg von Roland Pasch in der Herren-B-Konkurrenz bei den Vereinsmeisterschaften des TTC Straelen/Herongen. Runde für Runde kämpfte er sich durch das Feld und stand am Ende einem Favoriten gegenüber: Bodo Booten, der dem schweren Turnierverlauf und dem „Tanz auf zwei Hochzeiten“ Tribut zollen mußte.

Bei dem Versuch, auch in der Herren-A-Klasse eine gute Plazierung zu erreichen, kam Booten in eine derartige Dauerbeschäftigung, daß ihm am Ende die Kraft zur Meisterschaft fehlte.

In der A-Klasse dominierte einmal mehr Otto Weber, der den Titel im Einzel gewann, nachdem er zuvor mit seinem Doppelpartner aus der vergangenen Landesligasaison, Wolfgang Brusten, schon die Doppel-Konkurrenz für sich entschieden hatte.

Bei der Neuauflage des letztjährigen Endspiels, als Heinz Jansen nach vielen Anläufen die Nase vorn hatte, ging auch diesmal der erste Satz an den Titelverteidiger. Dann aber besann Weber sich auf seine Abwehrkraft und gewann einen weiteren Titel für seine umfangreiche Sammlung.

Am meisten über den Titel freute sich in der jüngsten Altersklasse Birgit Schmitz. Sie zeigte, welche Fortschritte sie in den letzten Monaten gemacht hat. Der Lohn war die Meisterschaft in der Schülerinnen-Klasse.

Organisiert und geleitet wurden die Meisterschaften an zwei Tagen in der Halle der Straelener Grundschule von Wolfgang Brusten und Matthias Bergers - wie immer bestens unterstützt von Helmut Geerkens, dem für die Turnhallen verantwortlichen Mitarbeiter der Stadt.

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 1988:

Herren-A-Einzel: 1. Otto Weber, 2. Heinz Jansen, 3. Wolfgang Brusten u. Hanno Brassart; **Herren-A-Doppel:** 1. Brusten/Weber, 2. Jansen/Laufenberg, 3. Feist/Boten u. Meens-Brassart.

Damen-Einzel: 1. Gudrun Notz, 2. Gabi Strucks, 3. Bianca Keil, 4. Ute Schultes; **Damen-Doppel:** 1. Struck/Keil, 2. Schultes/Notz; **Herren-B-Einzel:** 1. Roland Pasch, 2. Bodo Booten, 3. Heinz Mergel u. Dieter Nisters; **Herren-B-Doppel:** 1. Booten/Feist, 2. Steiner/Meens, 3. Booten/Nisters.

Schülerinnen-Einzel: 1. Birgit Schmitz, 2. Blanka Wolters, 3. Claudia Heiligers, 4. Yvonne Spitz; **Schülerinnen-Doppel:** 1. Wolters/Schmitz, 3. Heiliger/Spitz; **Schüler-B-Einzel:** 1. Frank Cyborowski, 2. Sebastian Böhnke, 3. Sebastian Hörster, 4. Robert Flachsenberg; **Schüler-B-Doppel:** 1. Hörster/Böhnke, 2. Cyborowski/Flachsenberg;

Schüler-A-Einzel: 1. Stephan Büskens, 2. Dirk Fischer, 3. Marc Cyborowski, 4. Markus Ewald; **Schüler-A-Doppel:** 1. Büskens/Fischer, 2. Cyborowski/Frieters, 3. F. Cyborowski/Ewald.

15Jungen-Einzel: 1. Torsten Laufenberg, 2. Björn Meens, 3. Ralf Steiner, 4. Matthias Richter; **Jungen-Doppel:** 1. Meens/Steiner, 2. Laufenberg/Schramm, 3. Fiel-schmann/Büskens und Fischer/Frieters.

**Mehr ERFOLG
durch regelmäßiges
INSERIEREN**

Tischtennis-Kreisversammlung in Weeze mit guter Beteiligung/Vorstand gewählt:

Horst Wochnik weiter Vorsitzender

Vorstandsneuwahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der diesjährigen Tischtennis-Kreisversammlung, die wie immer in Weeze in der Gaststätte „Zur Post“ abgehalten wurde und auf gute Resonanz stieß. Immerhin waren 21 der insgesamt 23 Kreis Klever Vereine dort vertreten. Nach einem Dank des Kreisvorsitzenden Horst Wochnik an die ausgeschiedenen Mitglieder des Kreisjugendausschusses wurde der langjährige Jugendgeschäftsführer Karlheinz Schmidt besonders geehrt. Er erhielt neben dem Kreisehrenbrief auch einen Erinnerungsteller. Auch Bezirksvorsitzender Dieter Stumpe war nicht mit leeren Händen nach Weeze gekommen. Er überreichte Winfried Kepser den Bezirksehrenbrief und dankte dem bisherigen Bezirksjugendwart

Helmut Vehreschild mit einem Präsent. Nach Kenntnisnahme der Vorstandsberichte, die in Heftform vorlagen, bescheinigten die Kassensprüfer Schmidt und Pasch Kassenwart Rudi Johann eine vorbildliche Kassenführung. Versammlungsleiter Dieter Stumpe dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und konnte die einstimmige Entlastung dieses Gremiums registrieren.

Die Neuwahlen hatten folgendes Ergebnis: Kreisvorsitzender Horst Wochnik, Stellvertreter Winfried Kepser, Sportwart Karl-Heinz Lintzen, Damenwart Matthias Hanssen, Jugendwart Heinz Jansen, Kassenwart Rudi Johann, Pressewart Helmut Vehreschild, Spruchausschuß-Vorsitzender Gerwald Jansen, Beisitzer Tilly Jahn, Jürgen Pricken, Ersatzbeisitzer

Heinz Peelen, Bruno Minten, Kassensprüfer Karlheinz Schmidt, Heinz Peelen, Ersatzkassensprüfer Angelika Schüler, Josef Derks.

Mit Mehrheit wurde der Antrag des Kreisvorstandes angenommen, künftig auch in der inoffiziellen Schüler/innen B-Klasse Ordnungsstrafen für verspätet zugeschickte Spielberichte zu verhängen. Eine Neuordnung gab's im Schülerbereich. Eingerichtet wurde eine eingleisige Schüler-Kreisliga sowie die Schülerkreisklassen Nord und Süd. Spätester Termin für die Rücksendung der Mannschaftsmeldformulare ist der 20. August. Mit der Bekanntgabe der Ausrichter für Kreismeisterschaft (Geldern-Veert) und Bezirksmeisterschaft (WRW Kleve) konnte Horst Wochnik die Versammlung nach zwei harmonisch verlaufenen Stunden schließen. HeVe

Donnerstag, 30. Juni 1988

RHEINISCHE POST

Gelungener Tischtennis-Kreisvergleichskampf mit Auswahlteams aus Lünen-Lüdinghausen

Kreis Klever Sieg zum Zehnjährigen

KREIS KLEVE. Den gelungenen Schlußpunkt hinter eine lange Saison setzte am Wochenende der traditionelle Tischtennis-Vergleichskampf zwischen den Kreisen Kleve-Geldern und Lünen-Lüdinghausen, der in der Kranenburger Sporthalle am Galgensteeg ausgetragen wurde. Der gesellige Teil des dreitägigen Nachwuchs-Meetings spielte sich im „Haus der Jugend“ auf dem Nütterdener Wolfsberg ab. „Es war ganz toll. Die Teilnehmer waren begeistert“, zieht Heinz Jansen, Kreisjugendwart und Organisator der freundschaftlichen Begegnung, eine überaus positive Bilanz des seit nunmehr zehn Jahren alljährlich im Wechsel stattfindenden Kräftemes-

sens mit dem befreundeten Kreis Lünen-Lüdinghausen.

Nach der Anreise der insgesamt 72 Aktiven stand der erste Abend ganz im Zeichen des Kennenlernens und Auffrischens alter Bekanntschaften. Eine Grillfete mit gemütlichem Beisammensein sorgte für eine angenehme Atmosphäre auf dem Wolfsberg.

Der zweite Tag war dem sportlichen Teil des Auswahltreffens vorbehalten. Der TTC Kranenburg war einmal mehr zuverlässiger Gastgeber der insgesamt sechs Wettkämpfe. Junioren, Juniorinnen, Jungen, Mädchen, A-Schüler und -Schülerinnen standen sich dabei gegenüber. Bevor es an den grünen Platten losging, tauschten die

Kreisjugendwarte Heinz Jansen und Alfons Högemann (Lünen-Lüdinghausen), übrigens seit der Premiere 1978 mit von der Partie, Präsente aus.

Am Ende gab's für den ausrichtenden Kreis Kleve-Geldern bei zwei Niederlagen – die Junioren und Jungen mußten jeweils mit 4:9 passen – immerhin vier Siege zu feiern. Die Juniorinnen (8:7), Mädchen (9:2), Schülerinnen (9:0) und Schüler (9:2) hatten so zum Saisonabschluß noch einmal ein Erfolgserlebnis. Während ein Teil der Tischtenniscracks anschließend noch ein Mixedturnier ausspielte, verfolgten die Fußballbegeisterten am Wolfsberg gemeinsam das Europameisterschafts-Finale. Der Abend klang dann in gemütlicher Runde aus. heve

LOKALER SPORT

Jubiläumswoche des TTC Blau-Weiß Sevelen war ein voller Erfolg

Goldene Ehrennadel an Paul Keisers verliehen

SEVELEN. Zum offiziellen Empfang im Vereinslokal Cremer/Baummanns waren zahlreiche Repräsentanten der umliegenden Tischtennisvereine, des Tischtennisverbandes sowie Vertreter der Gemeinde, der Parteien und der ortsansässigen Vereine erschienen, um dem TTC Sevelen zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren. In den vielen Reden wiesen die Gratulanten nicht nur auf die sportlichen Erfolge des TTC, sondern auch auf die besonders gepflegte Harmonie hin, die diesen Verein zu einer festen Größe innerhalb des Sevelner Vereinslebens werden ließ.

Ein besonderer Dank galt dabei Paul Keisers, der nun schon seit 37 Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden bekleidet und somit maßgeblichen Anteil an der Formung dieses Vereins hat. Ein Redner machte prompt den Vorschlag, den Verein in „TTC Blau-Weiß

Paul“ umzubenennen. Für seinen großartigen Einsatz wurde P. Keisers mit der erstmals verliehenen goldenen Ehrennadel des TTC geehrt.

Nach dem offiziellen Teil wurde dann auch gebührend gefeiert. Beim großen Sportlerball und beim Volksfrühschoppen sorgte die 17köpfige Big-Band „Holzhausener Musikanten“ für die nötige Stimmung. Daneben trugen auch der Männergesangsverein und das Trommlerkorps mit ihren Beiträgen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Aber bekanntlich beschränkte sich das Festprogramm nicht auf das Feiern, auch der sportliche Teil kam nicht zu kurz. Am Kreisklassenturnier, das den Auftakt bildete, nahmen zahlreiche Vereine des Altkreises teil. Nach spannendem Turnierverlauf stellte sich der TSV Nienkerk als stärkstes Team heraus. Beim Karl-Heinz van Gemmen Gedäch-

nispokalturnier, das auf Kreisligaebene stattfand, konnten sich die Mannschaften des TTC Kapellen, des SV Walbeck und des Gastgeber Sevelen für die Endrunde qualifizieren. Nach einer Reihe von spannenden Spielen hatten die Walbecker am Ende knapp die Nase vorn, so daß der Wanderpokal für ein Jahr in ihren Besitz übergeht. Der sportliche Höhepunkt bildete dann in der Issumer Mehrzweckhalle die Tischtennisshow der Bundesliga mit den bekanntesten Stars R. Wosik, W. Lieck und W. Mücke. Doch nicht nur die Bundesligastars, auch H. Veitroyen, der für Sevelen spielende Weltmeister und Olympiasieger im Behindertentischtennis, brachte mit dem Holzbüttiger Spitzenspieler und amtierenden Bundestrainer der Behinderten, Stefan Volkmer, eine Tischtennisdemonstration der Extraklasse.

Beim Seniorenturnier (ab 35 Jahre)

zeigten die Akteure, daß sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Nach hochdramatischen Begegnungen konnte der TTC BW Geldern/Veert schließlich vor dem TTC Straelen/Herrongen und dem TTC BW Sevelen den 1. Platz belegen.

Den sportlichen Abschluß bildete schließlich ein Tischtennisvergleich, an dem SV Walbeck, TuS Rheinberg, TTC Reitersheim und BW Sevelen teilnahmen. Dieses Turnier konnte der SV Walbeck erfolgreich für sich entscheiden und seine Kontrahenten auf die Plätze verweisen.

Den Organisatoren des TTC BW Sevelen ist es gelungen, für eine mit Höhepunkten reich gespickte Festwoche zu sorgen, die allen Beteiligten und Gästen, besonders aber der Sevelener Bevölkerung, die mit ihrer großen Beteiligung maßgeblichen Anteil am Erfolg dieser Festwoche hatte, unvergessen bleiben wird.

TISCHTENNIS

Verbandsliga, Gruppe 5

TTC Oidtweiler - SV Walbeck II	9:6
Bor. Brand - DJK TTC Schlich	5:9
NF Rheydt II - ASV Ek. Süchteln	6:8
SV Walbeck I - Alem. Aachen	7:9
SV Holzbüttgen II - TTF Eisdorf	7:9
1. (1) Alem. Aachen	22 18 1 3 187:103 37:7
2. (2) SV Walbeck I	22 15 3 4 181:118 33:11
3. (3) Bor. Brand	22 14 2 6 177:129 30:14
4. (4) DJK TTC Schlich	22 11 5 6 166:144 27:17
5. (5) TTC Oidtweiler	22 13 1 8 162:142 27:17
6. (6) TTF Eisdorf	22 9 5 8 163:156 23:21
7. (8) NF Rheydt II	22 8 5 9 150:156 21:23
8. (7) SV Holzbüttgen II	22 5 10 7 158:166 20:24
9. (9) ASV Ek. Süchteln	22 7 3 12 141:154 17:27
10. (10) Sch. Herzogenrath	22 4 6 12 135:178 14:30
11. (11) SV Walbeck II	22 3 5 14 116:181 11:33
12. (12) TTV St. Hubert	22 2 0 20 84:193 4:40

Landesliga, Gruppe 8

DJK Rh. VFS Kleve - Post BW Duisburg	9:0
TV Bruckhausen - TuS 08 Rheinberg II	9:0
TTVg. WRW Kleve II - BSV Wesel-Füden	9:7
BW Geldern-Veert - Sterkrade-Nord II	9:1
Straelen-Herongen - Hülsener SV	9:6
TTF Neukirchen - TTC Ol. Hamborn	7:9
1. (1) DJK Rh. VFS Kleve	22 18 2 2 192:84 38:6
2. (2) Post BW Duisburg	22 16 1 5 174:112 33:11
3. (3) BSV Wesel-Füden	22 14 2 6 178:125 30:14
4. (4) TTF Neukirchen	22 14 0 8 162:133 28:16
5. (5) TuS 08 Rheinberg II	22 12 3 7 161:143 27:17
6. (6) TTC Ol. Hamborn	22 12 1 9 166:148 25:19
7. (7) TV Bruckhausen	22 10 3 9 163:151 23:21
8. (8) TTVg. WRW Kleve II	22 10 1 11 150:149 21:23
9. (9) BW Geldern-Veert	22 7 1 14 123:165 15:29
10. (10) Hülsener SV	22 5 1 16 113:167 11:33
11. (11) Straelen-Herongen	22 4 1 17 96:184 9:35
12. (12) Sterkrade-Nord II	22 1 2 19 77:194 4:40

Bezirksliga

VfB Homberg II - SV Ginderich	9:2
Kleve-Brienen - PSV Kamp-Lintfort	9:2
TTC Kapellen - TTV St. Tönis	9:1
TTC BW Sevelen - TuS Borth	8:8
SV Millingen - TTC BW Krefeld	8:8
VfL Rheinhausen - TTV Goch	4:9
1. (2) TTC Kapellen	22 20 0 2 186:85 40:4
2. (1) PSV Kamp-Lintfort	22 20 0 2 188:99 40:4
3. (3) TTV Goch	22 18 1 3 185:108 37:7
4. (4) Kleve-Brienen	22 9 5 8 162:144 23:21
5. (5) VfL Rheinhausen	22 9 3 10 152:158 21:23
6. (6) TTV St. Tönis	22 9 1 12 141:159 19:25
7. (7) SV Millingen	22 8 2 12 144:155 18:26
8. (8) TTC BW Sevelen	22 8 2 12 145:165 18:26
9. (10) VfB Homberg II	22 8 2 12 135:160 18:26
10. (9) TTC BW Krefeld	22 8 1 13 135:163 17:27
11. (11) TuS Borth	22 5 3 14 127:175 13:31
12. (12) SV Ginderich	22 0 0 22 69:198 0:44

Bezirksklasse, Gruppe A

TTC BW Krefeld II - DJK Kellen	2:9
Preußen Krefeld - TSV Weeze	8:8
TTV Rheinkamp II - WRW 31 Kleve III	7:9
Bayer Uerdingen IV - VfL Willich II	2:9
Anrather TK - VfB Homberg III	9:0
GSV Moers - TSV Nieukerk	9:2
1. (1) VfL Willich II	22 18 4 0 194:89 40:4
2. (2) TSV Nieukerk	22 17 3 2 186:125 37:7
3. (3) GSV Moers	22 17 1 4 186:112 35:9

4. (4) Anrather TK	22 13 3 6 166:124 29:15
5. (5) WRW 31 Kleve III	22 10 4 8 162:144 24:20
6. (6) Bayer Uerdingen IV	22 7 5 10 141:155 19:25
7. (7) Preußen Krefeld	22 8 2 12 148:148 18:26
8. (9) DJK Kellen	22 7 4 11 138:159 18:26
9. (10) TSV Weeze	22 7 3 12 127:165 17:27
10. (8) TTV Rheinkamp II	22 8 0 14 139:152 16:28
11. (11) VfB Homberg III	22 4 1 17 104:178 9:35
12. (12) TTC BW Krefeld II	22 1 0 21 52:192 2:42

Bezirksklasse, Gruppe B

SV Hüls II - DJK Bockum	3:9
TuS Baerl - FC B. Uerdingen III	1:9
BW Mülhausen - TTV Rheinkamp I	6:9
TuS Rheinberg III - ASV Lank	9:5
SV Walbeck III - DJK Kleve II	8:8
TTV Falken Moers - TTV Elten	6:9
1. (1) DJK Bockum	22 22 0 0 198:41 44:0
2. (2) BW Mülhausen	22 15 2 5 166:124 32:12
3. (3) FC B. Uerdingen III	22 12 5 5 161:125 29:15
4. (4) TTV Rheinkamp I	22 13 1 8 171:120 27:17
5. (5) TuS Rheinberg III	22 10 5 7 156:152 25:19
6. (6) DJK Kleve II	22 10 3 9 140:141 23:21
7. (7) SV Hüls II	22 9 3 10 144:142 21:23
8. (9) TTV Elten	22 8 4 10 137:147 20:24
9. (8) ASV Lank	22 7 5 10 146:157 19:25
10. (10) SV Walbeck III	22 5 3 14 123:165 13:31
11. (11) TTV Falken Moers	22 4 3 15 121:172 11:33
12. (12) TuS Baerl	22 0 0 22 21:198 0:44

Kreisliga

VfL Nierswalde - DJK Kellen 2	9:0
SV Kevelaer-Watten - BW Geldern-Veert 2	9:3
TTVg. WRW Kleve 4 - TTC Kapellen 2	9:0
TTC BW Sevelen 2 - Kleve-Brienen 2	9:6
TTC Kranenburg - DJK Kleve 3	9:2
TTV Goch 2 - TV Jahn Vrsseelt	2:9
1. (1) VfL Nierswalde	22 17 0 5 173:96 34:10
2. (2) TTC Kranenburg	22 16 2 4 180:110 34:10
3. (3) SV Kevelaer-Watten	22 15 0 6 172:115 32:12
4. (4) TV Jahn Vrsseelt	22 13 3 6 167:126 29:15
5. (5) TTC Kapellen 2	22 10 4 8 154:150 24:20
6. (7) TTVg. WRW Kleve 4	22 10 2 10 140:142 22:22
7. (6) Kleve-Brienen 2	22 8 5 9 141:153 21:23
8. (8) DJK Kleve 3	22 7 2 13 134:154 16:28
9. (9) TTV Goch 2	22 6 4 12 133:175 16:28
10. (11) TTC BW Sevelen 2	22 6 0 14 121:170 16:28
11. (10) DJK Kellen 2	22 5 5 12 137:167 15:29
12. (12) BW Geldern-Veert 2	22 1 3 18 98:190 5:39

1. Kreisklasse

TTF Winnekendonk - SV Walbeck 4	5:9
Straelen-Herongen 2 - BW Niedermörnter	9:3
TTC Kapellen 3 - TTVg. WRW Kleve 5	9:7
TTV SW Uedem - Post SV Kleve	9:3
TSV Weeze 2 - VfL Nierswalde 2	8:8
TTV Elten 2 - TTC Kellen	0:9
1. (2) SV Walbeck 4	22 17 3 2 185:101 37:7
2. (1) TTF Winnekendonk	22 17 1 4 178:89 35:9
3. (3) TSV Weeze 2	22 15 3 4 175:119 33:11
4. (4) TTC Kellen	22 14 2 6 175:128 30:14
5. (5) TTV SW Uedem	22 11 3 8 158:130 25:19
6. (7) Straelen-Herongen 2	22 10 3 8 151:130 23:21
7. (6) VfL Nierswalde 2	22 9 5 8 150:161 23:21
8. (8) BW Niedermörnter	22 8 3 11 144:152 19:25
9. (9) TTV Elten 2	22 7 2 13 114:174 16:28
10. (10) Post SV Kleve	22 5 1 16 123:179 11:33
11. (11) TTC Kapellen 3	22 4 0 18 96:187 8:36
12. (12) TTVg. WRW Kleve 5	22 2 0 20 86:183 4:40

Damen-Verbandsliga, Gr. 4

DJK Rh. Kleve - SV Walbeck	8:3
Kleve-Brienen - TuS Xanten	3:8
ETuS Bissingheim - TuS 08 Lintorf	5:8
Geldern-Veert - DSC Kaiserberg III	7:7
ETuS Wedau - DJK Rh. Hamborn	8:1
SV Fort. Millingen - BW Mülhausen	3:8
TuS 08 Lintorf - TTVg. Kleve-Brienen	8:1
1. (1) DSC Kaiserberg III	22 17 3 2 163:82 37:7
2. (2) ETuS Wedau	22 13 4 5 151:123 30:14
3. (6) TuS 08 Lintorf	22 11 5 6 152:133 27:17
4. (4) Geldern-Veert	22 11 5 6 153:137 27:17
5. (3) SV Fort. Millingen	22 10 6 6 147:132 26:18
6. (5) SV Walbeck	22 11 3 8 145:130 25:19
7. (7) DJK Rh. Kleve	22 9 4 9 143:131 22:22
8. (8) BW Mülhausen	22 7 8 7 147:136 22:22
9. (10) TuS Xanten	22 8 2 12 131:146 18:26
10. (9) ETuS Bissingheim	22 7 3 12 126:145 17:27
11. (11) DJK Rh. Hamborn	22 4 1 17 100:166 9:35
12. (12) Kleve-Brienen	22 2 0 20 69:166 4:40

Damen-Bezirksklasse

TTC Kranenburg II - Anrather TK RW	8:4
AW Kref.-Oppum - TTC Geldern-Veert II	2:8
TTC Schaepphuysen - WRW 31 Kleve IV	4:8
Straelen-Herongen - TS 1872 Krefeld	3:8
TTV Elten - GSV Moers	5:8
1. (1) WRW 31 Kleve IV	20 16 3 1 155:83 35:5
2. (2) TS 1872 Krefeld	20 15 3 2 146:80 33:7
3. (3) Anrather TK RW	20 15 0 5 140:94 30:10
4. (4) Straelen-Herongen	20 11 4 5 137:98 26:14
5. (6) TTC Geldern-Veert II	20 8 4 8 125:112 20:20
6. (7) GSV Moers	20 9 1 10 127:118 19:21
7. (5) TTC Schaepphuysen	20 8 3 9 115:119 19:21
8. (8) TTC Kranenburg II	20 8 2 10 124:118 18:22
9. (9) TTV Elten	20 7 2 11 111:118 16:24
10. (10) AW Kref.-Oppum	20 2 0 18 47:147 4:36
11. (11) SV Menzelen	20 0 0 20 20:160 0:40

Kreis Kleve/Geldern

Vorstandsneuwahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Tischtennis-Kreisversammlung in Weeze. Nach einem Dank des Kreisvorsitzenden Horst Wochnik an die ausgeschiedenen Mitglieder des Kreisjugendausschusses wurde der langjährige Jugendgeschäftsführer Karlheinz Schmidt mit Kreisehrenbrief und Erinnerungsteller ausgezeichnet. Nach Kenntnisnahme der Berichte, die in Hoffform vorlagen, bescheinigten die Kassenprüfer Schmidt und Pasch dem Kassenwart Rudi Johann eine vorbildliche Kassenführung.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes brachten die Neuwahlen folgendes Resultat: Kreisvorsitzender Horst Wochnik, Stellvertreter Winfried Kepser, Sportwart Karl-Heinz Lintzen, Damenwart Matthias Hanssen, Jugendwart Heinz Janssen, Kassenwart Rudi Johann, Pressewart Helmut Vehreschild, Spruchausschuß-Vorsitzender Gerwald Janssen, Beisitzer Tilly Jahn, Jürgen Prikken, Ersatzbeisitzer Bruno Minten, Heinz Peelen, Kassenprüfer Karlheinz Schmidt, Heinz Peelen, Ersatzkassenprüfer Angelika Schüler, Josef Derks.

Eine Neuordnung gab es im Schülerbereich. Eingerichtet wurde eine eingleisige Schüler-Kreisliga sowie die Schülerkreisklassen Nord und Süd.

Ohne große Probleme verlief der **Kreisjugendtag** in Goch. Kreisjugendwart, Heinz Janssen, der in seinem ausführlichen Jahresbericht sportlich von „Licht und

Schatten“ sprach, hob besonders die mini-Meisterschaften hervor, die eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen hatten. Der einstimmigen Entlastung des Jugendausschusses folgten die Neuwahlen mit folgendem Ergebnis: Kreisjugendwart Heinz Janssen, Stellvertreter Alfred Mehnert, Beisitzer Helmut Pasch, Roman Motzko, Carsten Gruber, Helmut Velroyen, Jörg Dikkers, Jugendbeisitzer Silke Willemsen, Georg Schlagheken, Senta Weyers und Heiko Korsten.

Den gelungenen Schlußpunkt hinter eine lange Saison setzte der Tischtennis-Vergleich zwischen den Kreisen Kleve/Geldern und Lünen-Lüdinghausen, der in der Sporthalle Kranenburg ausgetragen wurde. Der gesellige Teil des Nachwuchs-Meetings spielte sich im „Haus der Jugend“ auf dem Wolfsberg in Kranenburg-Nütterden ab. „Es war ganz toll. Die Teilnehmer waren begeistert“, zieht Heinz Janssen, Kreisjugendwart und Organisator der freundschaftlichen Begegnung, eine überaus positive Bilanz des seit nunmehr zehn Jahren alljährlich im Wechsel stattfindenden Kräftermessens mit dem befreundeten Kreis Lünen-Lüdinghausen. Nach der Anreise der insgesamt 72 Aktiven stand der erste Abend ganz im Zeichen des Kennenlernens und Auffrischens alter Bekanntschaften. Eine Grillfete mit gemütlichem Beisammensein sorgte für eine angenehme Atmosphäre auf dem Wolfsberg.

Der zweite Tag war dem sportlichen Teil des Auswahltreffens vorbehalten. Junioren, Juniorinnen, Jungen, Mädchen, A-Schüler und -Schülerinnen standen sich dabei gegenüber. Zuvor tauschten die Kreisjugendwarte Heinz Janssen und Alfons Högemann (Lünen-Lüdinghausen), übrigens seit der Premiere 1978 mit von der Partie, Präsente aus.

Am Ende gab's für den ausrichtenden Kreis Kleve/Geldern bei zwei Niederlagen – die Junioren und Jungen mußten jeweils mit 4:9 passen – immerhin vier Siege zu feiern. Die Juniorinnen (8:7), Mädchen (9:2), Schülerinnen (9:0) und Schüler hatten so zum Saisonabschluß noch einmal ein Erfolgserlebnis. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus.

Am Abreisetag standen Erholung und Schwimmen im Vordergrund, ehe sich die Teilnehmer beider Kreise nach dem Mittagessen auf die Heimreise machten. In Ascheberg gibt's 1989 ein Wiedersehen.

Helmut Vehreschild

